



Pressemitteilung Nr. 03 vom 16.1.2026

Weiterbildung für Forstwirte - Bewerbungen zum Forsttechnikerlehrgang 2026/2028 ab sofort möglich

Lohr a.Main. Die Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft bietet von September 2026 bis Juli 2028 wieder eine zweijährige Vollzeit-Weiterqualifikation zur „Staatlich geprüften Forsttechnikerin“ bzw. zum „Staatlich geprüften Forsttechniker“.

Beginn des Studiums ist am 15.09.2026. Aufnahmeanträge sind bis zum 01.04.2026 per Post an Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft, Am Forsthof 2, 97816 Lohr a.Main oder per E-Mail an poststelle@fstsw.bayern.de zu richten.

Für die Bewerbung ist das Einreichen der Unterlagen in digitaler Form ausreichend. Für die Zulassung sind dann Originale bzw. amtlich beglaubigte Kopien nachzureichen. Später eingehende Anträge können nur im Rahmen freier Plätze Berücksichtigung finden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung ist die bestandene Forstwirtprüfung sowie eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr. Für Personen mit erfolgreich bestandener Fortwirtschaftsmeisterprüfung ist ein direkter Einstieg ins zweite Schuljahr möglich. Der oben genannte Bewerbungsschluss gilt auch hier.

Der erfolgreiche Abschluss des Vollzeitstudiums befähigt u.a. zum Leiten eines Forstreviers in privaten und kommunalen Forstbetrieben. Als Fachkräfte des mittleren Forstmanagements werden Absolventen auch bei Forstunternehmen, forstlichen Zusammenschlüssen, Beratungsfirmen, in der Holzbranche, z. B. im Holzeinkauf, oder auch im Umwelt- und Naturschutz oder der Landschaftspflege beschäftigt. Forsttechniker sind ebenso als selbständige forstliche Dienstleister erfolgreich.

Mit der bestandenen Abschlussprüfung erlangen die Absolventen auch eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.

Der Lehrplan der Forsttechnikerausbildung umfasst das gesamte Spektrum des forstlichen Berufsfeldes einschließlich der Berufsausbildung und Mitarbeiterführung. Sofern noch nicht vorhanden kann im ersten Schuljahr der Jagdschein im Rahmen des Unterrichts erlangt werden. Zusätzlich runden verschiedene Wahlpflichtfächer wie „Qualifizierte Baumschau / Baumkontrolleur einschließlich FLL-Zertifikat“, „Berufsfeld Forstliche Zusammenschlüsse“ oder „Wald – Forst – Holz im Spannungsfeld verschiedener Interessen“ sowie diverse Wahlfächer die abwechslungsreiche Weiterbildung ab.

Die Lage der Technikerschule in Lohr a.Main im wald- und traditionsreichen Spessart, vielfältige geologische und klimatische Bedingungen und die Besonderheiten der Waldbesitzstrukturen

ermöglichen enge Kontakte zu verschiedensten Forstbetrieben und sichern eine umfassende, praxisnahe Ausbildung.

Aufnahmeanträge müssen folgende Unterlagen enthalten:

- (1) Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder eines mindestens gleichwertigen Bildungsgangs
- (2) Forstwirtschaftszeugnis mit Einzelnoten
- (3) Nachweis der einschlägigen Berufstätigkeit nach der Forstwirtschaftsprüfung von mindestens einem Jahr
- (4) Lebenslauf
- (5) ggf. Nachweise bereits bestandener Prüfungen (z. B. Jägerprüfung)
- (6) ggf. Zeugnis über bestandene Forstwirtschaftsmeisterprüfung

Am Samstag, 7. März 2026 findet eine **Infoveranstaltung** an der Bayer. Forstschule/Bayer. Technikerschule für Waldwirtschaft i.V. gemeinsam mit dem Forsttechnikerverband statt. Hier können Sie sich über Inhalte der Weiterbildung informieren. Um eine formlose Anmeldung per Mail, mit Angabe der teilnehmenden Personenanzahl an untenstehende Adresse, wird gebeten. Weitere Infos zu Beginn und Ablauf erhalten Sie dann zeitnah.

Weitere Informationen:

Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft

Telefon: 09352 / 8723-0

E-Mail: poststelle@fstsw.bayern.de

Internet: www.forsttechnikerschule.de

Hinweise:

Foto: Robert Pehlke

Untertitel:

Teilnehmer des Forsttechnikerlehrgangs bei einer Übung im Wald - Abschlussbesprechung.

